RS OGH 1990/8/29 9ObA182/90

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 29.08.1990

Norm

ABGB §285

DHG §1

Rechtssatz

Eine Haftung des AN für den Verlust von Daten kann nur aus einem weisungswidrigen Verhalten - etwa Unterlassung der Datensicherung trotz entsprechenden Auftrages - reultieren. Da kein Anhaltspunkt dafür besteht, daß im Unternehmen des AG im Rahmen eines Datensicherungssystems eine derartige Wiesung erteilt wurde, fällt dem AN auch kein Verschulden zur Last, wenn er die Sicherung der Daten unterließ. Auch wenn der AN "schon zu seiner eigenen Entlastung" eine Sicherung des Programms und eine entsprechende Übergabe hätte veranlassen müssen, tritt die Nichteinhaltung dieser Vorgangswiese jedoch gegenüber den schwerwiegenden Organisationsmängeln im Betrieb, die letztlich für den Datenberlust ausschlaggebend waren, soweit in den Hintergrund, daß dies vernachlässigt werden kann.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 182/90
Entscheidungstext OGH 29.08.1990 9 ObA 182/90
RdW 1991,87

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0009741

Dokumentnummer

JJR_19900829_OGH0002_009OBA00182_9000000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at